

Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Kultur und Management
Land	Polen
Partneruniversität	Jagiellonian University - Krakau/Kraków
Erasmus Code	PL KRAKOW01
Studienjahr	2016/2017
Angestrebter Abschlussgrad	
<p>Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.</p>	<p>ja / nein (bitte hervorheben)</p>

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.

Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen)

Die Bewerbung und Ankunft an der Jagiellonian Universität verlief unproblematisch, jedoch muss man gut auf die Termine aufpassen, die man sehr einfach übersehen kann. Auf der Homepage der Hochschule konnte man alle wichtigen Informationen über Erasmus+ (Studienverlauf, Studienfachrichtungen der Hochschule, aktuelles Angebot von Fächern für Erasmus+ Studenten, sowohl Angaben zu Unterkunft, Freizeitmöglichkeiten) finden. Bei offenen Fragen kann man sich jederzeit telefonisch oder per Mail an die Verantwortlichen vor Ort wenden, Anfragen per Mail werden in der Regel innerhalb von 3 Tagen beantwortet.

Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)

Es war ziemlich einfach ein Zimmer in dem Wohnheim zu bekommen – man musste in der richtigen Zeit die Bewerbung ausfüllen. Die Universität bietet sehr kostengünstig Unterkünfte in universitätseigenen Wohnheimen an. Ich habe in dem Wohnheim Bydgoska gewohnt und teilte mein Zimmer noch mit einem Mädchen. Wir hatten ein eigenes Badezimmer, generell war das



Zimmer sehr gut gepflegt. Im Vergleich zu anderen Wohnheimen hatte ich mit meinem Zimmer echt Glück gehabt. Leider gab es aber keinen Kühlschrank, was ziemlich ungünstig war. Dieses Wohnheim war auch nicht weit weg von dem Stadtzentrum entfernt, man musste aber schon die Bahn nehmen. Vorsicht, in der Nacht fährt keine Bahn!

Es gab aber auch viele Studenten, die ein WG-Zimmer gefunden haben. Man kann jederzeit auf die Erasmus Facebook Seite schreiben und das Team von Erasmusleuten hilft sehr gerne. Dabei muss ich sagen, diese Zimmer werden extrem übersteuert angeboten.

Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

Das akademische Niveau an der Jagellonian Universität ist von Kurs zu Kurs recht unterschiedlich. Am Anfang war es wirklich schwierig, sich für die Kurse anzumelden, da das Onlinesystem nicht funktioniert hat. Außerdem konnte ich die gewünschten Kurse nicht auswählen, da z.B. die Kapazität begrenzt war. Deshalb musste ich fast das ganze Learning Agreement ändern. Ich habe an 4 englischen und an 2 polnischen Kursen teilgenommen. Generell muss ich sagen, dass die Kurse für polnische Studenten besser organisiert und vorbereitet wurden. Grundsätzlich wird von den Studierenden regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gute Vorbereitung bei den Kursen erwartet. Die Anforderungen bei Prüfungen sind allerdings nicht besonders hoch, bei manchen Kursen hat eine Präsentation völlig gereicht. Da ich Kurse von verschiedenen Fakultäten gewählt habe, musste ich auch ziemlich viel den Stadtverkehr nutzen, was manchmal ziemlich viel Zeit genommen hat. Die Universitätsgebäude sind in der Stadt weit weg voneinander getrennt. Die Lehrkräfte sind jederzeit freundlich und aufgeschlossen. Bei offenen Fragen ist es besser sie persönlich anzusprechen. Auf eine Mailantwort kann man lange warten oder man bekommt die nicht. In Polen gibt es auch ein anderes Notensystem, eine deutsche Eins=eine polnische Fünf.

Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Das Erasmus-Team bereitet ein sehr umfangreiches Programm für Studenten vor. Am Anfang des Semesters gab es eine Eröffnungswoche für Erasmusstudenten, die ich natürlich verpasst habe, weil ich davon gar nicht wusste. Es sollte aber viel Spaß machen! Vor allem konnte man da gleich neue Leute kennenlernen. Zu günstigen Preisen konnte man z.B. ins Kino, zum Konzert (Klassik, Jazz, Pop, ...), ins Theater usw. gehen. Montags gab es immer einen Tandem mit einer Karaoke-Show



verbunden. Ein-zweimal im Monat wurde eine Erasmusparty organisiert. Krakau ist selbst schon eine wunderschöne Stadt und es ist egal, ob man sonntags oder freitags rausgeht, die Leute sind immer gut drauf und man spürt das Leben da! Ich fand es richtig cool.

Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Die Anerkennung der Studienleistung stellte hier gar kein Problem dar.

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Ich bin von der Stadt Krakau einfach begeistert! Es gab überhaupt kein Problem, etwas zu klären, entweder an der Uni oder im Wohnheim, da schon viele Krakauer gutes Englisch sprechen, je mehr freuen die sich, wenn ein Ausländer Polnisch sprechen kann, zumindest es versucht. Neben dem Studium hat man auch ziemlich viel Freizeit, so kann man die Stadt gut ansehen! Am besten fand ich aber den Kulturaustausch unter Erasmusstudenten.

Wer aber Atmungsprobleme hat, sollte sich es mit Krakau gut überlegen. Es gibt hier leider großen Smog.

Letztendlich kann ich Krakau jedem weiter empfehlen!